



13-0321/404/2-2026/86603

Das **Sächsische Krankenhaus (SKH) Altscherbitz** ist eines der vier Sächsischen Landeskrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie in Trägerschaft des Freistaates Sachsen.

Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position als

Chefärztin/Chefarzt (m/w/d)
für die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

verbunden mit der Berufung zur/zum Ärztlichen Direktorin/Direktor des SKH Altscherbitz

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des SKH Altscherbitz gewährleistet im Rahmen ihres gesetzlichen Versorgungsauftrages die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung für eine Region mit ca. 320.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Klinik verfügt über 220 Betten, 122 tagesklinische Plätze, Institutsambulanzen an drei Standorten sowie zwei medizinische Versorgungszentren. Damit stellt die Klinik eine flächendeckende, sektorübergreifende Versorgung im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich sicher.

Das SKH umfasst darüber hinaus eine Klinik für Neurologie mit 45 vollstationären Betten, zehn teilstationären Plätzen, einer neurologischen Intensiveinheit mit integrierter Stroke Unit sowie eine Klinik für Forensische Psychiatrie mit 90 Betten. Insgesamt sind am Standort etwa 650 Mitarbeitende tätig. Mit dem differenzierten Leistungsangebot gewährleistet das SKH Altscherbitz eine qualitativ hochwertige und moderne Versorgung der Region.

Träger des SKH Altscherbitz ist der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS).



Ihr Profil

Sie sind Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in der Position einer Ober-ärztin oder eines Oberarztes mit mehrjähriger Führungserfahrung im ärztlich-therapeutischen Bereich. Sie verfügen über eine ausgewiesene fachliche Expertise in der gesamten Breite des psychiatrisch-psychotherapeutischen Fachgebietes sowie Erfahrungen in der strategischen und strukturellen Weiterentwicklung klinischer Bereiche.

Eine Zusatzqualifikation in Gerontopsychiatrie, Sozialpsychiatrie, Psychosomatik oder Suchtmedizin sind von Vorteil. Sie verstehen es, mit einem zielgerichteten kooperativen Führungsstil Ihr Team zu motivieren und sind in der Lage, betriebswirtschaftlich zu denken und zu handeln. Wir erwarten ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz sowie die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit. Sie haben vertiefte Kenntnis über die psychiatrischen Entgeltsysteme im Gesundheitswesen. Außerdem verfügen Sie über umfassende Erfahrungen in der Behandlung von psychiatrischen Erkrankungen.

Neben der fachlichen Eignung legen wir Wert auf ausgeprägte kooperative Fähigkeiten, auch für die klinikübergreifende Kooperation sowie die Zusammenarbeit mit dem Krankenhausdirektorium. Sie sind motiviert, die Weiterentwicklung der Klinik aktiv zu prägen und können auf eine durch eine Promotion im Fachgebiet nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit verweisen. Das SKH Altscherbitz hat das Ziel, sich als Akademisches Lehrkrankenhaus zu etablieren.

Die zeitnahe Beantragung einer Weiterbildungsermächtigung im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie ist zwingend notwendig. Die aktive Durchführung und Weiterentwicklung der fachärztlichen Weiterbildung ist mit der Position verbunden.

Deutsch als Erstsprache bzw. nachgewiesenes Sprachniveau mindestens C1 werden vorausgesetzt. Sie beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift.

Ihre Zukunft an unserem Haus

Es erwartet Sie eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bei der weiteren inhaltlichen und strukturellen Profilierung der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des SKH Altscherbitz in seiner Gesamtheit. Sie tragen die medizinische und organisatorische Gesamtverantwortung für die Klinik und sichern eine qualitativ hochwertige Versorgung.

Aufgrund der Teilnahme an der ärztlichen Hintergrundbereitschaft wird erwartet, dass Sie Ihren Wohnort in der Nähe des Sitzes des Krankenhauses wählen.

Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung im Rahmen eines außertariflichen Dienstvertrages. Es besteht die Möglichkeit zu Nebentätigkeiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sowie zur Beteiligung an Privatliquidation.



So erreichen Sie uns:

Auskünfte erteilen Ihnen gern die Verwaltungsdirektorin des SKH Altscherbitz, Frau Dipl. oec. Doreen Neu (Tel. 034204/874601) oder der Leiter des Referates 52 „Sächsische Krankenhäuser, Maßregelvollzug“ im SMS, Herr Uwe Hauck (Tel. 0351/56455520).

Wie Sie sich bewerben:

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis einschließlich 24.05.2026 an den Träger des SKH Altscherbitz an das

Sächsische Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Referat 13 „Personal, Aus- und Fortbildung“
Albertstraße 10
01097 Dresden

oder per E-Mail unter Beifügung von Anhängen im PDF-Format an Bewerbung@sms.sachsen.de

Hinweise zur Bewerbung:

Wir bitten darum, alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (Lebenslauf, Zeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, etc.) in Kopie einzureichen. Bei einem ausländischen Hochschulabschluss ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Der Freistaat Sachsen hat im Juni 2019 die Charta der Vielfalt unterzeichnet und fördert aktiv Unterschiedlichkeiten und gestaltet Vielfalt in der Verwaltung.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.